

1. Definitionen.

- 1.1 „Kundeninhalt“ sind alle Audio- und Videoinhalte, Texte, Bilder und alle sonstigen Informationen und Materialien, die der Kunde Adobe in Verbindung mit den On-demand Services übergibt.
- 1.2 „Kundendaten“ sind (A) alle Daten und Informationen, die auf den Kunden-Sites oder durch Suchdienste im Auftrag des Kunden mittels verbreitetem Code erfasst werden, sowie (B) alle Daten und Informationen, die der Kunde von seinen internen Datenbanken oder anderen nicht von Adobe bereitgestellten Quellen in die On-demand Services importiert.
- 1.3 „Kunden-Site(s)“ sind bestehende und zukünftige Websites und Anwendungen, die (A) dem Kunden gehören und von ihm betrieben werden oder die ein Dritter oder Adobe für den Kunden hostet und betreibt, (B) die Marken oder Logos des Kunden aufweisen, (C) vom Kunden erstellte und kontrollierte Datenschutzrichtlinien oder -erklärungen enthalten bzw. die die maßgeblichen Datenschutzbestimmungen einhalten.
- 1.4 „On-demand-Benutzer“ sind, soweit nicht abweichend in diesem Vertrag beschrieben, Mitarbeiter des Kunden und gemäß dem Abschnitt „Outsourcing und Zugriff Dritter“ der Allgemeinen Bedingungen gestattete Dritte oder sonstige Dritte, die gemäß diesem Vertrag auf die On-demand Services zugreifen dürfen.
- 1.5 „Personenbezogene Daten“ sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person.
- 1.6 „Reports“ bezeichnet die grafischen oder numerischen Darstellungen der Kundendaten, die von den On-demand Services generiert werden und Adobe's eigenes Design und „look & feel“ haben.
- 1.7 „Besondere Arten personenbezogener Daten“ sind Angaben über die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit oder Sexualleben.

2. Lizenzierung und Beschränkungen.

2.1. Lizenzierung durch Adobe.

Adobe gewährt dem Kunden für die Lizenzlaufzeit das nicht-übertragbare, nicht-ausschließliche, weltweite Recht:

- (A) On-Demand-Benutzern den Zugang zu den On-demand Services über entsprechende Schnittstellen zu ermöglichen,
- (B) den verbreiteten Code auf Kunden-Sites, Computern des Kunden oder der On-demand User zu installieren, zu implementieren und zu benutzen,
- (C) Reports intern zu benutzen und zu verbreiten,

jedoch nur zusammen mit seiner Nutzung der On-demand Services (1) auf Kunden-Sites oder (2) für die internen Geschäftsabläufe des Kunden.

Dem Kunde ist es nicht gestattet, den verbreiteten Code in anderer Weise als für die vertragsgemäße Nutzung der On-demand Services zu benutzen, verbreiten, bearbeiten, vervielfältigen oder zu übersetzen.

2.2. Beschränkungen der Lizenz.

Soweit nicht unter diesem Vertrag gestattet, ist es dem Kunden untersagt:

- (A) die On-demand Services, den verbreiteten Code und die Reports in irgendeiner Form zu vervielfältigen, verbreiten, herunterladen oder wiederzugeben,
- (B) die On-demand Services, den verbreiteten Code und die Reports zu verkaufen, vermieten, verleihen, hosten oder unterzulizenzieren,
- (C) seine Login-IDs und seine Passwörter Dritten zugänglich zu machen

- (D) den verbreiteten Code zu benutzen, bearbeiten, vervielfältigen, verbinden, übersetzen oder zurückzuentwickeln („reverse engineering“), um die Benutzung der Produkte oder Services eines Dritten zu erweitern oder zu ermöglichen, soweit dies nicht gesetzlich gestattet ist,
 - (E) Schutzrechtshinweise der On-demand Services, des verbreiteten Codes und der Reports zu entfernen, verdecken oder zu verändern,
 - (F) die On-demand Services, den verbreiteten Code und die Reports unter Verstoß gegen geltende Gesetze zu benutzen oder im Zusammenhang mit Websites mit rechtswidrigem Material einzusetzen, oder
- 2.3. On-demand Login-Ids. Soweit nicht in dem Bestelldokument ausdrücklich eingeschränkt, erhält der Kunde eine mit Adobe vereinbarte Anzahl an Login-IDs und Passwörtern. Der Kunde trifft angemessene Maßnahmen, um einen unbefugten Zugriff auf die Login-IDs und Passwörter zu vermeiden. Der Kunde darf die gleichzeitige Nutzung einer Login-ID durch mehrere On-demand-Benutzer nicht gestatten.
- 2.4. Lizenzierung durch den Kunden.
- (A) Der Kunde gewährt Adobe und seinen Konzerngesellschaften während der Lizenzlaufzeit das nicht-ausschließliche, weltweite, kostenlose Recht, die Kundendaten und Kundeninhalte zu benutzen, vervielfältigen, übertragen, indexieren, speichern und/oder darzustellen, soweit dies erforderlich ist, um dem Kunden die On-demand Services und Reports zur Verfügung zu stellen sowie vertragliche Rechte durchzusetzen.
 - (B) Weiterhin gewährt der Kunde Adobe und seinen Konzerngesellschaften das nicht-ausschließliche, unbefristete, weltweite und kostenlose Recht, aus Kundendaten abgeleitete, anonyme Informationen (beispielsweise zu dem Webbrowser, der Bildschirmauflösung und dem mobilen Endgerät) ganz oder teilweise zu benutzen, vervielfältigen, übertragen, indexieren, modellieren, aggregieren (einschließlich der Verbindung mit ähnlichen Daten anderer Kunden von Adobe und seiner Konzerngesellschaften), veröffentlichen, darzustellen oder zu verbreiten, sofern dabei keine Informationen verwendet werden, die es ermöglichen, den Kunden oder die Besucher der Kunden-Sites zu identifizieren.

3. Inhaberschaft.

Dem Kunden stehen alle Rechte und Ansprüche an den Kundendaten und den Kundeninhalten zu, Adobes Immaterialgüterrechte an der zugrundeliegenden Adobe-Technologie bleibt dabei unberührt.

4. Folgen bei Beendigung.

- 4.1. Bei Kündigung oder Ablauf dieses Vertrags (oder der On-demand-Lizenzlaufzeit)
- (A) erlöschen automatisch die dem Kunden für die On-demand Services gewährten Rechte und Lizenzen,
 - (B) hat der Kunde auf eigene Kosten (1) sämtliche Installationen des verbreiteten Codes von den Kunden-Sites und der Kunden-Hardware zu entfernen und zu löschen sowie (2) alle Verweise auf und Links zu den On-demand Services von den Kunden-Sites zu entfernen,
 - (C) sind innerhalb der On-demand Services gespeicherte Kundendaten für die Dauer von 30 Tagen nach Kündigung oder Ablauf in dem dann verfügbaren Format innerhalb der Report-Plattform für den Kunden verfügbar.
- 4.2. Die fortgesetzte Benutzung des verbreiteten Codes und/oder der On-demand Services nach Kündigung oder Ablauf des Vertrags stellt einen Vertragsverstoß dar. Der Kunde hat dann die Beträge für alle On-demand Services zu bezahlen, die nach Kündigung oder Ablauf noch aktiv sind, und zwar gemäß Adobes Abrechnung aufgrund der hierfür in dem Bestelldokument vorgesehenen Raten.

5. Datenschutz.

- 5.1. Datenschutzerklärung. Der Kunde wird in seiner Datenschutzerklärung die Erhebung von Informationen (beispielsweise mittels Cookies, Web-Beacons oder vergleichbarer Technologien) und ihre Benutzung in Verbindung mit den On-demand Services beschreiben und Endkunden ermöglichen, der Erhebung und Verarbeitung von Informationen im Zusammenhang mit Angeboten Dritter, etwa durch die On-demand

Services, zu widersprechen bzw. soweit gesetzlich erforderlich, die Zustimmung dazu zu erklären.

- 5.2. Besondere Arten personenbezogener Daten. Der Kunde gewährleistet, dass er die On-demand Services nicht nutzt, um besondere Arten personenbezogener Daten seiner Angestellten, Kunden, Partner, Besucher seiner Websites oder Dritter zu erheben, zu speichern oder zu verarbeiten. Dem Kunden ist es untersagt, besondere Arten personenbezogener Daten an Adobe oder dessen Drittanbieter zu übermitteln.

6. Ansprüche Dritter.

- 6.1. Der Kunde wird Adobe und dessen Konzerngesellschaften (einschließlich deren Geschäftsführer, Angestellte und Vertreter) und für Adobe tätige Drittanbieter gegen alle Forderungen Dritter verteidigen im Zusammenhang mit

- (A) einem Verstoß des Kunden gegen seine Verpflichtungen zum Datenschutz bzw. zur Überwachung der Kundenmaterialien, und
- (B) einem Verstoß des Kunden gegen dessen Datenschutzrichtlinien, Datenschutzrechte Dritter oder einschlägiger Datenschutzvorschriften sowie
- (C) Kundendaten oder Kundeninhalten.

Der Kunde wird Adobe und dessen Konzerngesellschaften (einschließlich deren Geschäftsführer, Angestellte und Vertreter) und die für Adobe tätigen Drittanbieter von allen Verlusten im Zusammenhang mit den vorstehenden Abschnitten (A), (B) und (C) freistellen, die Adobe entweder von einem zuständigen Gericht oder Behörde oder als Bestandteil eines vom Kunden unterzeichneten schriftlichen Vergleichs zugesprochen werden. Die Bestimmungen „Haftungsbeschränkung“ in den Allgemeinen Bedingungen von Adobe gelten nicht für diese Freistellungspflicht des Kunden.

- 6.2. Der Kunde ist für eine Forderung nach Ziffer 6.1 dieses On-demand Anhangs nicht verantwortlich, wenn Adobe es versäumt:

- (A) den Kunden unverzüglich schriftlich über eine Forderung zu informieren, sobald der Kunde von dieser Kenntnis hat,
- (B) den Kunden bei der Verteidigung und Beilegung einer derartigen Forderung auf Kosten des Kunden angemessen zu unterstützen;
- (C) dem Kunden das alleinige Bestimmungsrecht zu geben und den Kunden zur Beilegung der Forderung zu ermächtigen, wobei Adobe das Recht behält, an dem Verfahren auf eigene Kosten teilzunehmen oder
- (D) weder für sich selbst noch für den Kunden einen Rechtsverstoß einzuräumen oder eine Haftung anzuerkennen.

7. Überwachung der Inhalte.

Der Kunde wird einen Prozess implementieren, durch den rechtsverletzende, missbräuchliche oder andere rechtswidrige Inhalte dem Kunden gemeldet und gemäß den „Best Practices“ der Industrie und den geltenden Gesetzen entfernt werden können. Wenn Adobe Kundeninhalte hostet und der Kunde hinsichtlich in den On-demand Services veröffentlichten Kundeninhalte, Kenntnis von möglichen Rechtsverletzungen erlangt, hat er Adobe hierüber unverzüglich informieren. Der Kunde erkennt an, dass Adobe beim Zurverfügungstellen von Kundeninhalten nur eine passive Weiterleitung vornimmt. Auch wenn Adobe Kundeninhalte verändert oder bearbeitet, um sie für den Kunden zu veröffentlichen oder in die Kunden-Sites zu integrieren, hat der Kunde die vollständige Kontrolle über die Kunden-Sites, die Kundeninhalte und Kundendaten. Er ist für seine in Zusammenhang mit den On-demand Services genutzten Kunden-Sites und alle Kundeninhalte und Kundendaten verantwortlich, insbesondere für die Einhaltung aller geltenden Gesetze. Der Kunde erkennt an, dass Adobe einen Service unterbrechen kann, wenn dies gesetzlich erforderlich ist oder durch eine richterliche Verfügung angeordnet wird.

8. Gewährleistung.

Wenn die On-demand Services oder der verbreitete Code (in der dem Kunden bereitgestellten Form) nicht im Wesentlichen mit der Leistungsbeschreibung, auf die in dem entsprechenden Bestelldokument hingewiesen wird, übereinstimmen und Adobe dies zu vertreten hat, ist Adobe verpflichtet, die On-demand Services nach entsprechender schriftlicher Rüge des Kunden ohne zusätzliche Kosten für den Kunden innerhalb angemessener Frist vertragsgemäß zu erbringen. Gelingt die vertragsgemäße Erbringung der On-demand Services aus von Adobe zu vertretenden Gründen auch innerhalb einer vom Kunden zu setzenden angemessenen Nachfrist nicht, kann der Kunde den Vertrag fristlos kündigen. Im Fall einer Kündigung hat Adobe Anspruch auf die Beträge für die bis zum Wirksamwerden der Kündigung erbrachten On-demand Services, außer der Kunde weist nach, dass die Dienstleistungen für ihn ohne Interesse sind.

9. Datenhaltung.

Adobe ist berechtigt Kundendaten 25 Monate nach deren Erhalt von den Adobe Servern zu löschen.